



## Die Hochschule in den Medien Das Fernsehinterview

### Wie gehts nach dem Interview weiter?

Es kann sein, dass nur wenige Sätze aus Ihrem aufgezeichneten Interview tatsächlich gesendet werden. Das sagt nichts über die Qualität Ihrer Aussagen aus. RedakteurInnen müssen sich an strikte Zeitvorgaben halten und Interviews deshalb häufig kürzen.

Journalistinnen und Journalisten sind nicht dazu verpflichtet, Ihnen Mitschnitte von Beiträgen zur Verfügung zu stellen. Wünschen Sie einen Mitschnitt, sprechen Sie dies bereits vor einem Interview an. In der Regel kommen die Redaktionen dem Wunsch entgegen und senden zumindest entsprechende Links zu den veröffentlichten Beiträgen.

### Sind Sie bereit für das Interview?

Die Abteilung Presse und Kommunikation hilft Ihnen gern. Rufen Sie uns an, wenn Sie Unterstützung bei der Gesprächsvorbereitung wünschen oder allgemeine Fragen zum Umgang mit JournalistInnen haben.

Generell gilt: Sagen Sie grundsätzlich nichts, was Sie nicht veröffentlicht sehen möchten, und geben Sie keine personenbezogenen Auskünfte – etwa über KollegInnen oder Vorgesetzte. Informieren Sie ggf. im Vorfeld Ihre/n Vorgesetzte/n über das Interview.





Bei hochschulpolitischen Fragen und Themen, die für die Universität insgesamt von Interesse sind, setzen Sie sich bitte mit der Abteilung Presse und Kommunikation in Verbindung, bevor Sie die Anfragen beantworten.

Für unsere Arbeit ist es auf jeden Fall hilfreich, wenn Sie uns kurz über Ihr Interview, das Thema und das Medium informieren. Es ist möglich, dass am nächsten Tag ein Nebensatz aus dem Gespräch als Überschrift in der Zeitung steht oder die Universität Anfragen von anderen JournalistInnen erhält, die sich auf das Gespräch beziehen, ohne dass wir Kenntnis von dem Interview haben. Eine kurze Mitteilung erleichtert uns daher die Arbeit erheblich.

### Kontakt

Stabsstelle Akademische Planung und Steuerung  
Abteilung Presse und Kommunikation  
Deutsche Sporthochschule Köln  
Am Sportpark Müngersdorf 6  
50933 Köln

fon: 0221 4982-3850  
fax: 0221 4982-8400  
mail: [presse@dshs-koeln.de](mailto:presse@dshs-koeln.de)

-  [www.twitter.com/SpoHoKoeln](https://twitter.com/SpoHoKoeln)
-  [www.facebook.com/Sporthochschule](https://www.facebook.com/Sporthochschule)
-  [www.youtube.com/Sporthochschule](https://www.youtube.com/Sporthochschule)
-  [blog.dshs-koeln.de](http://blog.dshs-koeln.de)



Layout: Presse und Kommunikation DSHS Köln, 2016

*FernsehjournalistInnen brauchen bewegte Szenen. Denken Sie also visuell und überlegen Sie, ob es für Fernsehaufnahmen passende Dinge in Ihrer Umgebung gibt. Achten Sie aber darauf, dass im Hintergrund keine störenden Gegenstände zu sehen sind (z.B. Mülleimer etc.). Kleiden Sie sich angemessen; wenn es zum Thema passt, können Sie auch gerne Ihre Arbeitskleidung anziehen (z.B. Laborkittel). Sprechen Sie die Details am besten schon im Vorfeld ab.*

## Welche Arten von Interviews gibt es?

**Aufgezeichnetes Interview:** Hier sind Informationen oder Meinungen zu einem bestimmten Thema gefragt. Das Gespräch wird vor der Sendung aufgezeichnet, meist werden anschließend einzelne Sätze als O-Töne (Originaltöne) in einen Beitrag eingebaut. Die Kurzform ist das Statement.

**Studiogespräch:** Bei einem Studiogespräch wird der/die Gesprächspartner/in im TV-Studio entweder live oder als Aufzeichnung interviewt.

**Live-Schaltung:** Der Reporter berichtet live vom Ort des Geschehens. Sie stehen als AnsprechpartnerIn daneben und geben kurze Auskünfte zu wenigen speziellen Fragen.

## Was sollten Sie vorher klären?

Klären Sie die Rahmenbedingungen bereits im Vorfeld! Die Vorbesprechung sollte aber nicht allzu ausführlich sein, da sonst die Spontaneität verloren geht.

- » WURUM geht es im Gespräch, was ist der Anlass?
- » WELCHE ART von Interview ist vorgesehen?
- » WIE LANGE soll das Gespräch dauern?
- » WANN soll das Interview stattfinden?
- » WO soll das Interview stattfinden (Studio, vor Ort)?
- » WER sind die GesprächspartnerInnen?
- » Ist es möglich, die FRAGEN VORAB zu erhalten?
- » WANN und WO wird das Interview gesendet?

Die Gedanken sind da, aber es fehlen die Worte – in einem Fernsehinterview zu sprechen, ist für die meisten Menschen eine Ausnahmesituation. Deshalb kann es sinnvoll sein, sich zumindest die ersten Sätze genau zurechtzulegen. In der Regel wird Ihnen der Interviewer auf Nachfrage seine Einstiegsfrage bereits im Vorgespräch nennen. Das erleichtert Ihnen die Vorbereitung. Denn ein guter Einstieg wird Sie durch das weitere Gespräch tragen und reduziert das Lampenfieber.

## Aufnahme läuft ... und jetzt?

Sprechen Sie natürlich und entspannt. Denken Sie sich die Kamera weg und fixieren Sie nicht das Mikrofon, sondern schauen Sie Ihren Gesprächspartner/Ihre Gesprächspartnerin an.

Die Maßstäbe für die Darstellung wissenschaftlicher Sachverhalte in der Öffentlichkeit sind andere als in der wissenschaftlichen Fachwelt. Was Ihnen selbst schon als zu starke Vereinfachung erscheinen mag, bedeutet für die Zuschauerinnen und Zuschauer einen Wissenszuwachs. Formulieren Sie daher Ihre Antworten so einfach, dass sie für die breite Öffentlichkeit verständlich sind.

*„Wenn ich viel erzählen will, sollte ich mich kurz halten.“*  
Lange Antworten werden meist zusammengeschnitten. Wer sich kurz hält, bekommt eher die Möglichkeit, weitere Facetten seines Themas zu erläutern.

Bei einem aufgezeichneten Interview können Sie, im Gegensatz zum Live-Interview, einen Satz wiederholen oder korrigieren, wenn Sie sich versprochen haben.

Überlegen Sie sich schon im Vorfeld Ausstiegsformulierungen für sensible Fragen (falls nötig).

Denken Sie daran: Das Mikrofon kann auch schon vor oder noch nach der eigentlichen Aufnahme an sein. Bleiben Sie also aufmerksam.

## Autorisierung

„Gesagt ist gesagt“ – soll heißen, dass Sie NICHT automatisch das Recht zur Autorisierung haben (bei einem Live-Interview stellt sich die Frage gar nicht).

Daher vergessen Sie nie, dass die Kamera läuft! Bei aufgezeichneten Interviews können Sie falsche oder unpräzise Aussagen korrigieren, indem Sie die Aussage korrekt wiederholen. Weisen Sie bitte Ihren Gesprächspartner/Ihre Gesprächspartnerin direkt darauf hin, dass der „falsche“ Satz nicht gesendet werden soll.

Tauschen Sie unbedingt die Kontaktdaten aus, damit der Journalist/die Journalistin eventuell offen gebliebene Fragen kurzfristig mit Ihnen besprechen kann.

## 5 Tipps für ein gutes Interview

- » Überlegen Sie sich vor dem Interview, welche Kernbotschaft Sie vermitteln möchten.
- » Formulieren Sie kurze Sätze, vermeiden Sie Phrasen und lange Schachtelsätze.
- » Vermeiden Sie komplexe Zahlenangaben sowie Fach- und Fremdwörter bzw. erläutern Sie diese.
- » Machen Sie das Thema durch Beispiele anschaulich.
- » Wiederholen Sie Ihre Kernbotschaft.

